

# Luzerner Rundschau

**Karin Kunz** wird an der Vicino-Eröffnungsfeier im Schönbühl-Center mit dabei sein  
**4** 

**Martin Mengis** wird am 1. Juli seine Stelle als neuer Stadtschreiber in Kriens antreten  
**6** 

**Mirjam Fries** ruft die Bevölkerung dazu auf, diesen Frühling wählen zu gehen  
**11** 

**Christoph Simon** präsentiert Mitte März im Kleintheater sein neues Kabarett-Programm  
**12** 

**GUTSCHEIN: Salz?**  
**GRATIS** Unterbodenwäsche.  
Bei einer Wäsche Ihrer Wahl.  
Gültig bis SONNTAG 26.03.2023.  
Mit oder ohne Kundenkarte.  
**OSCAR**wash.ch

DIE WOCHENZEITUNG Obergrundstrasse 44 | 6003 Luzern | Inseratenannahme/Redaktion 041 249 46 46 | info@luzerner-rundschau.ch | www.luzerner-rundschau.ch

## Hund und Mensch als Team

Wie sinnvoll ist die neue Brevetpflicht im Kanton Luzern? Jana und Andi Näf vom lokalen Hundeverein schätzen ein

Irene Müller

Seit diesem Jahr gilt für Ersthundehalter sowie Halter, deren Hunde aus dem Ausland kommen, eine Hundehalterbrevetpflicht. Andi und Jana Näf erzählen, welche Konsequenzen das für ihren Verein hat – und noch haben wird.

**Luzern** Mehr als 22'000 Hunde sind aktuell im Kanton Luzern registriert. Eine Zahl, die kontinuierlich wächst. Natürlich steigt nicht nur die Anzahl der treuen Vierbeiner, sondern auch immer mehr Fahrräder, Jogger und überhaupt Menschen sind täglich auf den Strassen unterwegs. «Der öffentliche Raum ist heute schon sehr eng geworden», sagt Jana Näf. Sie besitzt zusammen mit ihrem Mann Andi, dem Präsidenten des Kynologischen Vereins Luzern, drei Hunde und leitet selbst Hundekurse. «Es ist sicher wünschenswert, wenn mehr Leute einen Hundekurs besuchen und sich mit ihren Haustieren beschäftigen», sagt Jana Näf, «denn man lernt nicht nur einiges über seinen Hund, sondern wächst auch als Team zusammen.»



Der Kynologische Verein Luzern ist auf der Allmend in der Stadt Luzern stationiert.

Herbert Zimmermann

**Prüfung der Alltagstauglichkeit** Genau genommen gilt auch ab diesem Jahr keine Kurspflicht. Obligatorisch ist nur das Bestehen des Nationalen Hundehalterbrevets

(NHB). Die Prüfung besteht ausschliesslich aus praktischen Übungen, in denen der/die Hundehalter:in mit dem Hund Alltagssituationen meistern muss, beispielsweise

an fremden Joggern vorbeigehen, ohne zu bellen oder ihnen nachzugehen.

Fortsetzung auf Seite 2

**Region Ost** Seite 8  
Bald ein Jahr ist es her, als die Feuerwehr Root-Gisikon-Honau bei einem Einsatz zwei Menschenleben rettete. An der traditionellen Agathafeier wurden die Feuerwehrleute, die an der heldenhaften Rettung beteiligt waren, speziell ausgezeichnet. Wer sonst noch geehrt wurde an diesem Abend lesen Sie auf der Seite «Region Ost».

**Lifestyle** Seite 14  
In den Weinbergen oberhalb von Meran liegt das kleinste 4-Sterne-Superior-Hotel des Meraner Landes – das Hotel Golserhof. Ein absoluter Traum, um sich in schönster Natur vom Alltagsstress zu erholen. Die Luzerner Rundschau bietet Ihnen die Möglichkeit, genau das zu erleben: Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Wertgutschein.

**Letzte Seite** Seite 16  
Die Schweizer sind zeit ihres Bestehens ohne Könige ausgekommen. Das hat sie aber nicht davon abgehalten, mehrere Burgen und Schlösser zu bauen. Sogar just neben dem Hauptbahnhof in Luzern stand für rund dreissig Jahre eine Burganlage. Zu welchem Zweck diese gebaut und wofür sie verwendet wurde, erfahren Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

## Tourismus hat sich erholt

Die Gäste aus China lassen noch auf sich warten

**Region** Der Tourismus in der Region Luzern-Vierwaldstättersee hat sich nach massiven pandemiebedingten Verlusten im Jahr 2020 und einer leichten Steigerung im Jahr 2021 während des Jahres 2022 weiter erholt und die Branche freut sich über eine positive Aufbruchstimmung. In der Stadt Luzern haben 77.5 Prozent mehr Gäste übernachtet als im Vorjahr, in der Region wurden

29.2 Prozent mehr Logiernächte gezählt. Für das Jahr 2023 darf man von einer weiteren Erholung der Fernmärkte ausgehen. Aus China werden allerdings erst ab dem Spätsommer vermehrt Gäste erwartet, da die Reiseeinschränkungen erst kürzlich aufgehoben wurden und die Flugkapazitäten erst wieder ausgebaut und Visa-Engpässe abgebaut werden müssen. *pd/imü*

## Gute Noten für die Medien

Wissenschaftler analysierten Zeitungsartikel über Corona

**Luzern** Massenmedien haben in Krisenzeiten eine zentrale Rolle inne. Dies zeigte sich bei Covid-19. Dr. Alexander Ort, Lehr- und Forschungsbeauftragter für Gesundheitskommunikation an der Universität Luzern, und Mitautor Tobias Rohrbach haben dazu im «International Journal of Public Health» eine umfassende Studie mit dem Titel «Covering the Crisis» durchgeführt.

Wie die Analyse zeigt, erfolgte die Covid-Berichterstattung in allen Ressorts – das heisst die Journalist:innen thematisierten die Auswirkungen auf sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen und bildeten den «Multisystemcharakter» der Krise treffend ab. Medienschaffende zitieren ausserdem Expert:innen in denjenigen spezifischen Bereichen, in denen diese kompetent sind. *pd/imü*

**AUFGEFALLEN**



Der Rettungsdienst des Luzerner Kantonsspitals rückte zwischen 16. und 22. Februar im Einsatzgebiet Luzern 62-mal im Zusammenhang mit der Fasnacht aus. Etwa die Hälfte der Einsätze erfolgte aufgrund von übermässigem Alkoholkonsum. *pd/imü*

ANZEIGE



**BERNINA** Mein Hobby **Vonarburg**  
Alpenstrasse 10 · 6004 Luzern · www.vonarburg.ch

Fortsetzung von Seite 1 | Hund und Mensch als Team



Andi Näf und seine Frau Jana mit den beiden Pudeln Yari (links) und Biora. imü

«Die meisten Hunde brauchen schon etwas Training, bis sie sämtliche Übungen souverän beherrschen», sagt Jana Näf. Deshalb hat der Kynologische Verein bereits damit begonnen, Vorübungen auf die Prüfung auch in andere Kurse zu integrieren. Der klassische NHB-Vorbereitungskurs fand bisher nur einmal im Jahr statt. Ab dem nächsten Jahr will der Verein das Angebot verdoppeln, um der voraussichtlich ansteigenden Nachfrage gerecht zu werden. «Bisher hatten wir noch nicht viele Anfragen für die Kurse, aber da die Hunde zwölf Monate alt sein müssen für die Prüfung, wird es ab dem nächsten Jahr wohl anders aussehen», so Näf.

Die Brevetpflicht gilt für sämtliche Neo-Hundehalter:innen, die sich seit dem 1. Januar 2023 einen Hund angeschafft haben oder noch werden, sowie für jeden neuen Hund, der aus dem Ausland importiert wird. «Hunde reagieren unterschiedlich auf neue Situationen und Aussenreize» so Jana Näf. «Deshalb lohnt sich ein Kurs schon nur, um zu sehen, wo der Hund noch Unterstützung und Training benötigt.» Jedoch könne das von Hund zu Hund sehr stark variieren und sie habe auch schon Hunde von der Strasse erlebt, die den Test auf Anhieb geschafft hätten.

**Augen auf beim Hundekauf**  
Vereinspräsident Andi Näf hofft, dass die NHB-Pflicht zukünftige Hundehalter anregt, sich einen

Hundekauf gut zu überlegen und sich auch der Verantwortung und des Aufwandes, welches ein Tier mit sich bringt, bewusst zu werden. Der stellvertretende Kantonstierarzt Tobias Frink weist auf den Sicherheitsaspekt hin: «Mit der obligatorischen Hundeausbildung sollen Hundehalterinnen und Hundehalter Grundkenntnisse erlangen, die wichtig sind für einen sicheren Umgang mit dem Hund in unterschiedlichen Situationen und im öffentlichen Raum. Damit soll Verstössen gegen den Tierschutz und Gefährdungen von Menschen und Tieren vorgebeugt werden.»

**«Die Mehrheit der Hundehalter verhält sich heute bereits vorbildlich.»** Andi Näf

Sicher ist, dass die Brevetpflicht den Schwarzen Schafen unter den Hundehalter:innen das Leben nicht gerade erleichtern wird. Denn wer sich nicht um die Erziehung seines Hundes kümmert und dann eine Prüfung absolvieren muss, wird nicht nur mit vielen Trainingsstunden, sondern auch mit einigen hundert Franken für die Ausbildung rechnen müssen. «Die Mehrheit der Hundehalter verhält sich jedoch heute bereits vorbildlich», beschwichtigt Andi Näf. «Viele besuchen heute schon aus eigenem Antrieb Kurse und zeigen damit den Willen, zusammen mit ihrem Hund stetig dazulernen.»

# Übergabe an den Kanton

Die Containersiedlung in Meggen am Standort Gottlieben ist fertiggestellt

Am Samstag, 25. Februar 2023, öffnete die Gemeinde Meggen die Türen zur Wohncontainersiedlung Gottlieben für die Bevölkerung.

**Meggen** Interessierte waren eingeladen, sich von 10 bis 12 Uhr persönlich ein Bild von der Unterkunft zu machen. Mehrere Hundert Personen statten der Wohncontainersiedlung auf die Einladung hin einen Besuch ab. Sie besteht aus Zimmern, Wohnraum, Küchen und sanitären Anlagen sowie Büroräumen. «Die Unterkunft ist sehr hell und sehr freundlich», so lautete der Tenor der meisten Besucher:innen.

**Jetzt übernimmt der Kanton**  
Die Gemeinde Meggen übergab die Wohncontainersiedlung am 1. März dem Kanton Luzern. Nun muss dieser die Räumlichkeiten noch möblieren, technisch ausstatten und weitere Vorkehrungen treffen. Vorgesehen ist, dass die Wohncontainersiedlung Anfang April 2023 in Betrieb genommen wird. Ab da soll sie für rund 100 Personen eine temporäre Unter-



Die Mitglieder der temporären Asylkommission vor der Wohncontainersiedlung Gottlieben. Sie standen am Tag der offenen Türe ebenfalls im Einsatz. Von links: Alessandra Foletti, Olivier Class (Präsident), Fabienne Erni und Zofia Rodziewicz. z.Vg.

kunft für maximal drei Jahre bieten. Primär sollen Frauen und Kinder dort untergebracht werden. Die Betreuung erfolgt durch die Dienst-

stelle Asyl- und Flüchtlingswesen. Die Dienststelle Volksschulbildung stellt den Unterricht für schulpflichtige Kinder sicher. *pd/imü*

# Im Mai starten die Bauarbeiten

Nächste Woche starten bereits Vorbereitungsarbeiten im Ränggloch

Die Kantonsstrassen zwischen Kriens und Luzern werden in den nächsten Jahren auf verschiedenen Abschnitten saniert, ausgebaut und mit einer Radverkehrsanlage versehen. Der Baubeginn erfolgt am 1. Mai 2023 auf dem Abschnitt Tschuepis bis Horüti und auf der Rengglochstrasse zwischen Horüti und Steibruchhof.

**Region** Die ersten Vorbereitungsarbeiten finden bereits ab Anfang März statt. Dann werden die Installationsplätze eingerichtet und eine Stützwand für die Baupiste im Ränggloch erstellt. Dazu wird die Rengglochstrasse im Abschnitt Horüti bis Steibruchhof vom 6. März bis 1. April 2023 jeweils nachts von 19.30 bis 05.00 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Littau/Luzern.

**Vollsperrung voraussichtlich 2024**  
Der offizielle Baubeginn erfolgt am 1. Mai 2023. Dann startet auf



Visualisierung Kreisel Horüti mit Anschlussprojekt Richtung Littau. Swiss Interactive AG

der K 33a der Strassenausbauprojekt mit neuer Radverkehrsanlage zwischen Tschuepis und Horüti. Die Bauarbeiten erfolgen etappenweise mit einspuriger Verkehrsführung. Gleichzeitig starten auf der K 4 Rengglochstrasse zwischen Horüti und Steibruchhof die Bauarbeiten. Diese finden ausserhalb des Strassenraumes statt, der Verkehr auf der K 4 wird regulär zweispurig geführt. Die Vollsperrung des Rängglochs ist ab April 2024 geplant und dauert voraus-

sichtlich 15 Monate. Gleichzeitig mit der Vollsperrung soll die erste Etappe des Projekts Kriens Zentrum bis Oberrau realisiert werden (Einnüderung Südstrasse bis Einnüderung Hergiswaldstrasse). Durch die Vollsperrung resultiert eine tiefere Verkehrsbelastung und es bestehen gute Bedingungen für eine zügige Ausführung der Bauarbeiten.

Die Vollsperrung wird insbesondere im Verkehrsraum Luzern grössere Verkehrsverlagerungen auslösen, die durch flankierende Massnahmen eingedämmt und gelenkt werden sollen. Damit soll erreicht werden, dass der öffentliche Busverkehr durch die Verkehrsverlagerungen nicht zusätzlich behindert wird. So sind zum Beispiel in Littau provisorische Busbevorzugungsmassnahmen auf der Luzernerstrasse, der Rothenstrasse sowie der Ritterstrasse vorgesehen. Der nicht ortsbezogene Verkehr soll prioritär über die Autobahn gelenkt werden. *pd/imü*  
[Ungekürzt auf luru.ch/Aktuelles](http://luru.ch/Aktuelles)

ANZEIGE

AKTUELL	AKTIONEN	HIT-ANGEBOT
 <b>15.90</b>	 <b>5.10</b> statt 6.60	 <b>5.70</b> statt 9.-
 <b>22.90</b>	 <b>9.90</b> statt 13.50	 <b>10.80</b> statt 15.30
 <b>24.90</b>	 <b>1.45</b> statt 1.75 + Depot	 <b>11.70</b> statt 16.80
 <b>29.90</b>	 <b>9.90</b> statt 12.60	 <b>9.90</b> statt 12.95
	 <b>6.90</b> statt 9.90	 <b>13.95</b> statt 18.40
 <b>9.95</b> statt 10.95	 <b>16.95</b> statt 21.90	 <b>13.95</b> statt 17.90

Weitere Angebote auf [rio-getraenke.ch](http://rio-getraenke.ch)

Angebote gültig vom 01.03.2023 bis 14.03.2023 | Kein Spirituoserverkauf an unter 18-jährige. Die Spirituosens-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.

# Keine Lehrstelle? Jetzt anmelden!

Kaufmann/-frau EFZ  
oder Zwischenjahr

Informatiker/-in EFZ  
oder Zwischenjahr

Zwischenjahr  
Medizin/Gesundheit

Start ab  
21. August 2023

***Benedict***<sup>+</sup>

Benedict Luzern  
Direkt beim Bahnhof

041 227 01 01



## DAMPFABZUG

### Weisch no....?



Bettina Wyss

Mein Sohn ist vier Jahre alt und ist im Ausmal-Fieber. Ich drucke ihm fast täglich Dinosaurier, Drachen, Wölfe, Haie, Rochen und sonstige Lieblingsmotive aus, die er ausmalen kann. Geht man auf die Google-Bildersuche, findet man direkt ein ganzes Arsenal an Gratis-Ausmalbildern. Einfach praktisch. Neulich fragte er mich, was ich als Kind denn gerne ausgemalt hätte. Ich hab ihm dann meine Lieblingstiere aufgezählt.... und realisiert, dass meine Mutter damals Ausmalbücher kaufen musste. Damals gab es Google nicht. Einen PC hatten wir vor 34 Jahren logischerweise auch nicht. Und je länger mein Sohn mich über meine Kindheit ausfragte, umso mehr wurden mir die Unterschiede bewusst, die in dieser doch relativ kurzen Zeit entstanden sind. Wenn mein Sohn Medienzeit kriegt, kann er auf Netflix eine Serie aussuchen und kann, wenn er möchte, die gleiche Folge wieder und wieder sehen. Vor 34 Jahren? Da lief einfach der Kinderkanal. Ob da gerade die Gummibärenbande oder die Turtels liefen - man hat es einfach akzeptiert. Ich kann mich erinnern, dass meine damalige Schulfreundin alle Tom & Jerry Folgen auf VHS aufgenommen hatte. Da war ich aber bereits acht Jahre alt. Bei mir gab's irgendwann die Tradition, dass ich jedes Weihnachten eine VHS-Kassette erhielt mit dem neusten Disney-Film. Von Arielle über Cinderella bis hin zu Peter Pan: Es war immer das Highlight des Jahres. Arielle habe ich bestimmt 100 Mal geschaut. Die Überflutung von Möglichkeiten ist schon verrückt geworden. Ob mein Sohn einen Film über 100 Mal schauen wird, wenn er die Auswahl aus allem hat?  
echo@luzerner-rundschau.ch

# Fünfter Vicino-Standort eröffnet

Am 4. März feiert das neue Vicino im Schönbühl-Center eine Eröffnungsparty

Ende 2022 hat Vicino Luzern seine Räume im Schönbühl-Center bezogen und die Standortleiterinnen Karin Kunz und Daniela Meyer sind parat, damit es so richtig losgehen kann. Der Standort ist ab sofort geöffnet. Am Samstag, 4. März, lädt Vicino zur offiziellen Eröffnung ein.

**Soziales** Vicino wird Leben ins Schönbühl-Center bringen! In Bürogemeinschaft mit der Spitex Stadt Luzern betreibt Vicino einen offenen Treff, er liegt gleich rechts nach dem Eingang ins Schönbühl-Center an der Langensandstrasse in Luzern. Vicino ist von Dienstag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Gemeinsam mit den Besucher:innen werden die Vicino-Standortleiterinnen Karin Kunz und Daniela Meyer den Treff beleben und verschiedene Angebote aufbauen.

**In unserem Quartier alt werden** Bald 40 Organisationen und Unternehmen sind Mitglied von Vicino Luzern. In diesem Netzwerk ist alles vorhanden, was es braucht, um sicher und selbstbestimmt in seinem Quartier alt werden zu können. Nach den Standorten in der Neustadt (Himmelrich), Littau (Fanghöfli), Würzenbach (ehemalige Post), We-



Daniela Meyer (links) und Karin Kunz leiten den neuen Standort im Schönbühl-Center.

z.Vg.

semelin (Quartierzentrum) darf Vicino nun den fünften offenen Treff im Schönbühl eröffnen.

Mit Vicino wird das Engagement der bereits bestehenden Quartierkräfte sinnvoll ergänzt. Vicino Schönbühl sieht sich als Teil des Quartiernetz-

werks, schafft Beziehungen und ermöglicht den Zugang zu professionellen Dienstleistungen.

#### Eröffnungsanlass

Am 4. März wird der Standort Schönbühl von 10 bis 15 Uhr eröffnet. An

der offiziellen Begrüssung um 11 Uhr durch Tamara Renner (Co-Präsidentin) wird Martin Merki (Stadtrat und Sozialdirektor) sprechen und die beiden Standortleiterinnen Karin Kunz und Daniela Meyer werden sich kurz vorstellen. [pd/imü](#)

# Untersuchung auf weitere Pilzbefälle am Seeufer

Die Stadt lässt nach dem Sturz einer Rosskastanie die Standfestigkeit weiterer Bäume am Schweizerhofquai prüfen

Anfangs Januar 2023 ist am Schweizerhofquai unvermittelt eine Rosskastanie umgestürzt. Ursache war eine durch Pilzbefall entstandene Fäule im Wurzelbereich des Baumes. Nun lässt die Stadt die Standfestigkeit einiger Bäume am Quai von einer externen Firma untersuchen.

**Sicherheit** Die Baumallee am Schweizerhofquai bis zum Musikpavillon besteht aus rund 150 Rosskastanien. Einige von ihnen dürften noch aus den Anfängen des 20. Jahr-



Die Rosskastanien mussten sich einem Sicherheitstest unterziehen.

z.Vg.

hunderts stammen, sind also über 100 Jahre alt. Aufgrund der Lage und des hohen Nutzungsdruckes am Quai sind die Bäume teils nicht mehr bei bester Gesundheit. Eine Kontrolle erfolgt zwar jährlich. Allerdings ist eine genauere Überprüfung des Wurzelwerkes nicht ohne grösseren Aufwand machbar.

Nun will Stadtgrün Luzern mehr über die Wurzeln der Bäume am Quai erfahren und lässt Zugversuche von einer externen Firma durchführen. Die Untersuchungen kosten rund 10'000 Franken. [pd/imü](#)  
[Ungekürzt auf \[luru.ch/Stadt\]\(http://luru.ch/Stadt\)](#)

ANZEIGE

## Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Das Asylchaos überfordert Bund, Kantone, Gemeinden und Schulen. So kann es nicht weitergehen! Die Asylpolitik muss neu ausgerichtet werden.



Das Asylwesen kostet uns rund 4 Mia. Franken pro Jahr. Es kommen zu viele und die falschen Ausländer. Schengen/Dublin ist gescheitert. Es ist höchste Zeit, das Ruder herumzureissen!

<b>Referenten:</b>			<b>Wann/Wo:</b>
			<b>Dienstag, 7. März 2023, 19.30 Uhr</b>
Nationalrat <b>Franz Gräter</b> , Präsident Aussenpolitische Kommission	Nationalrätin und Asylspezialistin <b>Martina Bircher</b>	Nationalrat und Asylspezialist <b>Andreas Glarner</b>	Hörsaal 1 der Uni Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern
<b>Am 2. April Liste 1 wählen</b>			Veranstalter SVP Kanton Luzern
SVP Kanton Luzern, Sekretariat, 6000 Luzern, <a href="http://svp-lu.ch">svp-lu.ch</a>			
Mit einer Spende an IBAN: CH 39 0900 0000 6002 9956 1 unterstützen Sie unseren Kampf gegen den ausufernden Asylmissbrauch. Herzlichen Dank!			

# Gesundheitscheck beim Löwendenkmal

Über mehrere Wochen werden Untersuchungen durchgeführt

Beim Löwendenkmal werden vom 6. März bis Mitte Mai 2023 Untersuchungen und Arbeiten zur Instandsetzung durchgeführt. Dazu muss das Wasser im Teich abgelassen und ein Baugerüst aufgebaut werden. Das führt zu Einschränkungen für Gäste und Besucher:innen.



Das Löwendenkmal wird für einige Wochen teilweise abgedeckt.

z.Vg.

**Tourismus** Die ersten vier bis fünf Wochen wird ein Baugerüst die Sicht auf das gesamte Denkmal verdecken. Die restliche Zeit bis Mitte Mai 2023 wird der Löwe selber wieder sichtbar sein, der Schriftzug unterhalb jedoch bleibt noch verdeckt. Vorgängig wurden Reiseveranstalter informiert. Zudem weisen vor Ort Plakate auf die Einschränkungen hin.

Stadtgrün Luzern und die kantonale Denkmalpflege lassen während der Bauzeit den Zustand des Löwendenkmals untersuchen. Es werden

Massnahmen für eine bessere Entwässerung des Denkmals umgesetzt. Ebenso finden Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten statt, unter anderem auch im Bereich der Inschrift unterhalb des Löwen. Die Arbeiten betreffen insbesondere

Stellen, welche der Witterung ausgesetzt sind. Diese durch Fachleute ausgeführten Arbeiten helfen mit, das Löwendenkmal langfristig zu erhalten. Sie sind Teil der periodisch wiederkehrenden Kontrollen und Arbeiten. [pd/imü](#)

# Film-Kampagne «Meys Nidwaldä, deys Nidwaldä»

YouTube, TikTok, Reels, Shorts und filmen sind voll im Trend. Deshalb haben wir uns entschieden, dieses Jahr eine Film-Kampagne zu lancieren.

Im Rahmen der Kampagne wird Nidwalden Tourismus als Erstes mit einem Video-Wettbewerb starten. Bis am 11. Juli können Kurzfilme eingesandt werden. Es gibt tolle Preise wie Candle-Light-Dinner, diverse Übernachtungen, Tauchgutscheine, Tageskarten und vieles mehr in der Region Nidwalden zu gewinnen. Gruppen, Firmen und Vereine können den 46-Plätzer Heggli «Nidwaldnä-Bus» für einen Tagesausflug gewinnen. **Die vielen attraktiven Preise haben einen Gesamtwert von über CHF 7'000.-.** Ziel ist es, die Gäste sowie alle Nidwaldner und Nidwaldnerinnen aufzurufen und ihren Nidwaldner Moment mit der ganzen Welt zu teilen. Für die einen ist diese Situation eine ganz alltägliche Sache, für die anderen ist es etwas Spezielles oder ein «MUST DO AND SEE» in Nidwalden.

**Wie kann am Wettbewerb teilgenommen werden?**

Ganz einfach, die Kamera oder das Smartphone in die Hände nehmen und «deys Nidwaldä» zeigen!

FILMEN • TEILEN • GEWINNEN

**MEYS DEYS NIDWALDÄ**

**Nimm deine Kamera oder dein Smartphone in die Hand und zeig uns «deys Nidwaldä»!**

Veröffentliche dein Video vom 11. Februar bis 11. Juli 2023 und gewinne **tolle Preise** im Gesamtwert von **CHF 7'000.-**

Du musst nicht vor der Kamera stehen, der Hingucker wird die Region Nidwalden und „dey Nidwaldnä Momänt“ sein.

**NIDWALDEN TOURISMUS**  
 info@nidwalden.com  
 nidwalden.com/wettbewerb

**Teil Nidwaldner Doku**  
 Im Herbst wird Nidwalden Tourismus eine Nidwaldner Doku in Form eines Kurzvideos veröffentlichen. Die Zusammenarbeit erfolgt mit dem Sooli Filmteam aus Stans. Ziel ist es, die besten Aufnahmen vom Wettbewerb in die Nidwaldner Doku einzubinden.

**Über Nidwalden Tourismus**  
 Der Verein Nidwalden Tourismus (NWT) wurde im Dezember 2012 gegründet und ist der offizielle Ansprechpartner der touristischen Leistungsträger im Kanton Nidwalden. Seit dem 1. Januar 2017 ist das neue Tourismusförderungsgesetz in Nidwalden in Kraft. Seitdem ist Nidwalden Tourismus über eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Nidwalden, vertreten durch die Volkswirtschaftsdirektion, für die kantonale übergeordnete Tourismusförderung zuständig.

**NIDWALDEN TOURISMUS**

info@nidwalden.com  
 nidwalden.com

Das Kurzvideo muss nicht professionell sein und kann über Social Media gepostet werden oder über die Website von Nidwalden Touris-

mus hochgeladen und eingesendet werden. Es ist nicht nötig, vor der Kamera zu stehen. **Der Hingucker wird die Region Nidwalden und**

**«dey Nidwaldnä Momänt» sein. Nidwalden Tourismus ist gespannt auf «deys Nidwaldä»**



ANZEIGE

## Mit Raclette DIE GRILLSAISON ..... eröffnen .....

Jetzt Grillpfännchen bestellen und feine Rezepte entdecken:  
[raclette-suisse.ch](http://raclette-suisse.ch)

**Raclette SUISSE**

# «Starke Stimme bringt Kriens vorwärts»

Nationalrat Michael Töngi gibt Auskunft über die Kantonsratswahlen in Kriens

61 Kandidierende aus Kriens stehen auf der Liste für die anstehenden Kantonsratswahlen. Wie wichtig ist es, dass diese Kandidierenden auch auf die Wahlzettel kommen? Ein Interview mit Nationalrat Michael Töngi (Grüne), der alle Polit-Ebenen selber miterlebt hat.

**Aus Kriens kandidieren im Vergleich zu anderen Gemeinden deutlich mehr Personen für den Kantonsrat. Worauf führen Sie das zurück?**

«Kriens hatte schon immer eine sehr lebendige Politzszenen. Das liegt zum einen am Stadtparlament, weil die Parteien Erfahrungen haben, Menschen anzusprechen und Debatten zu führen. Es dürfte aber auch mit dem Veränderungsprozess zu tun haben, in dem sich die Stadt befindet. Kriens befindet sich im Wandel, bewegt sich dynamisch. Dieser Wandel bringt Diskussionsstoff – und manchmal auch -zoff.»

**Wie gross sind die Einflussmöglichkeiten von Mitgliedern des Kantonsparlamentes auf Entscheidungen?**

«Der direkte lokale Einfluss eines einzelnen Parlamentsmitgliedes ist auf der Ebene des Stadtparlamentes



Diese Krienserinnen und Krienser wollen in den Kantonsrat.

z.Vg.

tes, also des Einwohnerrates, grösser ist als im Kantonsrat. Das ergibt sich rein schon aus der Grösse der beiden Parlamente: Im Einwohnerrat ist ein Mitglied eines von 30, im Kantonsrat von 120. Dafür sind die Entscheide des Kantonsrates grundlegender, da es mehr um Vorschriften und Regeln geht.»

**Würden Sie denn empfehlen, auch Kandidierende aus Kriens auf die Liste zu setzen?**

«Es bringt Kriens vorwärts, wenn die Stadt in politischen Diskussionen auf

kantonalen Ebene eine starke Stimme hat und ihre Anliegen gehört werden. Gerade etwa bei der Verteilung von Aufgaben kamen Agglomerationsgemeinden zuletzt nicht immer gut weg. Das zeigt sich in den finanzpolitischen Auswirkungen sehr gut. Diese Agglomerationsgemeinden standen zwischen der Stadt Luzern und der Landschaft. Da ist die Agglomeration froh um jedes Parlamentsmitglied, das in den Debatten die Sichtweise der Agglomeration einbringt. Gleichzeitig ist klar: Wenn Kantonsrät:innen ihre Rolle

einzig als Vertretung ihrer Gemeinde wahrnehmen, machen sie etwas falsch. Denn der Kanton als Ganzes ist mehr als nur die Summe aller Gemeinden.»

**Man hört oft, dass sich die Politik gewandelt habe in den letzten Jahren. Wie?**

«Mein Eindruck ist: Die Politik hat sich weniger gewandelt als das gesellschaftliche Umfeld, in dem politische Entscheide gefällt werden.»

**Wie meinen Sie das?**

«Wir erleben gerade eine tiefgreifende Veränderung, wie wir uns Meinungen zu bestimmten Themen bilden. Das hat damit zu tun, dass die politischen Parteien wie viele andere Institutionen auch in unserer Gesellschaft an Akzeptanz und Autorität verloren haben. Viele Menschen bilden sich heute ihre Meinung nicht mehr innerhalb traditioneller politischer Strukturen. Die früheren Institutionen sind damit immer weniger meinungsetzend. Die Medienlandschaft hat sich verändert. Früher musste man es in eine Zeitung schaffen. Heute haben alle die Möglichkeit, sich zu äussern.» Die Politik ist mit den sozialen Medien schriller geworden, würde ich sagen.»

Interview: Benedikt Anderes

## Neuer FDP-Einwohnerrat



Martin Zumbühl.

z.Vg.

**Emmen** Es gibt Neuigkeiten von der FDP: Martin Zumbühl wird neuer Vertreter der Partei. Er folgt auf Fellanza Avdijaj, die im vergangenen Jahr ihren Rücktritt aus der Emmer Legislative bekanntgegeben hatte. Mit Martin Zumbühl wurde die perfekte Wahl getroffen: Der Emmer Martin Zumbühl ist bestens vernetzt in der Gemeinde. Beruflich ist der Politiker als Versicherungs- und Vorsorgeberater bei der Helvetia Versicherung in Emmenbrücke engagiert. Der zertifizierte Eigenheimfinanzberater ist liiert mit Janine und ist Vater dreier Kinder. *pd/bw*

## Horw spendet 10'000 ans Rote Kreuz

Horw spendet 10'000 Franken für das Erdbebengebiet in Syrien

Im syrischen Bürgerkriegsgebiet ist die Hilfe nach dem Erdbeben vom 6. Februar besonders schwierig. Die Gemeinde Horw unterstützt die Hilfsaktion des Roten Kreuzes mit 10'000 Franken.

**Horw** Das Erdbeben in der Südtürkei und im Norden von Syrien hat Verwüstungen von unvorstellbarem Ausmass angerichtet. Ein Nachbeben am Montag, 20. Februar, hat die Lage in den betroffenen Gebieten zusätzlich verschärft. Besonders ausgeprägt ist die Notlage in den betroffenen Gebieten in Syrien. Dort ist der Zugang erschwert: Es herrscht Bürgerkrieg. Die meisten Grenzübergänge wurden im Zuge des syrischen Bürgerkriegs für Hilfslieferungen der UNO geschlossen. Die Gemeinde Horw hat aufgrund dieser Notlage beschlossen, zielgerichtet für die Hilfe in Syrien zu spenden. Sie hat dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) 10'000 Franken überwiesen.



Die Katastrophe ist immens.



Bilder: instagram.com/leinerherzfuermenschen.de

**IKRK liefert bereits Hilfsgüter** Die Verteilung von Hilfsgütern des IKRK wird grösstenteils vom syrisch-arabischen Roten Halbmond (SARC) übernommen: So haben bisher 2'500 Nahrungsmittelpakete und 115'000 Flaschen mit sauberem Trinkwasser die Schutzunterkünfte in Aleppo, Hama und Latakia erreicht. 1'000 Hygienepakete, 35'000

Kubikmeter Wasser und 5000 Matratzen gelangten nach Aleppo. Auch Erste-Hilfe-Material und medizinische Güter für die Versorgung von 750 Personen wurden ins Land gebracht. Die Umstände sollen es nun erlauben, Solarlampen, Hygieneartikel, Wärmedecken und anderes Notfallmaterial in den Norden Syriens zu liefern. *pd/bw*

## Martin Mengis neuer Stadtschreiber in Kriens

Er tritt seine Stelle in Kriens am 1. Juli 2023 in einem Vollzeitpensum an

Die Stadt Kriens hat ab 1. Juli 2023 einen neuen Stadtschreiber: Der Stadtrat wählt Martin Mengis als Nachfolger von Karin Schuhmacher Bürgi, die per Ende Mai aus der Stadtverwaltung austritt.

**Kriens** Der 56jährige gebürtige Luzerner ist Doktor der Naturwissenschaften und diplomierte Gemeindegeschreiber. Zuletzt war Martin Mengis während 13 Jahren als Gemeindegeschreiber und Vorsitzender der Geschäftsleitung bei der Zuger Gemeinde Cham tätig. Der 13jährige



Martin Mengis tritt im Juli seine Stelle an.

Er hat einen langjährigen Erfahrungshintergrund als Gemeindegeschreiber und war ein wichtiger Entscheidungsgrund für den Stadtrat von Kriens bei der Wahl von Mar-

tin Mengis zum neuen Stadtschreiber. In der Parlamentsgemeinde Kriens übt der Stadtschreiber eine wichtige Scharnierfunktion aus zwischen Stadtparlament, Stadtrat und Verwaltung. «Die Arbeiten an dieser Schnittstelle interessieren mich sehr. Ich freue mich, diese Aufgabe in Kriens anzupacken», sagt Martin Mengis. Ihn reizt die Herausforderung, für die Bevölkerung und Wirtschaft den Standort Kriens zu erhalten und auszubauen und dies trotz oder erst recht unter Berücksichtigung der finanziellen und politischen Herausforderungen. *pd/bw*

## KURZMELDUNGEN

### Amphibien-Retter:innen in Horw gesucht

**Horw** Exakt 1'677 Amphibien haben Helfer:innen im vergangenen Jahr über die Strasse getragen. Auch dieses Jahr machen sich ab März Kröten, Frösche und Molche auf den Weg in ihr Laichgebiet. Die Strasse stellt für die Amphibien eine grosse Gefahr dar: Auch wenn sie nicht direkt überfahren werden, kann ein fahrendes Auto zum Tod der Tiere führen. Infolge der Druckdifferenzen, welche ein fahrendes Fahrzeug verursacht, platzt die Lunge der Amphibien. Der Bereich Natur und Umwelt sucht deshalb nach Freiwilligen, die dabei helfen, die Amphibien sicher über die Strasse zu bringen. Amphibien wandern hauptsächlich in regnerischen Nächten. Die Winkelstrasse und die Seestrasse sollten deshalb in regnerischen Nächten im März und im April wenn möglich umfahren werden. Wenn eine Umfahrung nicht möglich ist, sollte das Tempo auf 20 Kilometer pro Stunde reduziert werden. Freiwillige für die Amphibien-Rettung melden sich: [naturumwelt@horw.ch](mailto:naturumwelt@horw.ch). *pd/bw*

### Neue Gemeinderätin in stiller Wahl gewählt

**Schwarzenberg** Für die auf den 31. März 2023 zurücktretende Gemeinderätin Anita Aregger, die für das Ressort Soziales zuständig ist, hat der Gemeinderat auf den Sonntag, 12. März 2023 die Ersatzwahl angeordnet. Da bis zur Einreichungsfrist vom Montag, 23. Januar 2023, nur ein Wahlvorschlag eingegangen ist, gilt die Vorgeschlagene als in stiller Wahl gewählt. Vorgeschlagen wurde von der FDP. Die Liberalen. Schwarzenberg Priska van de Giesen-Fuchs. Sie wird ihr Amt als Gemeinderätin am 1. April 2023 antreten. Die angeordnete Ersatzwahl für den 12. März 2023 wurde entsprechend abgesagt. *pd/bw*

### Spaziergang zum Thema nachhaltige Entwicklung

**Emmen** Das Klimanetzwerk Emmen hat den ersten SDG-Spaziergang durch Emmenbrücke konzipiert und lädt zum Mitmachen und Mitdenken ein. Der Spaziergang steht unter den Zeichen der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen UNO. Auf dem Weg durch Emmen erfahren Sie mehr zu den 17 Zielen anhand konkreter Beispiele. Der SDG-Spaziergang findet am Samstag, 11. März, von 10 bis 12 Uhr statt. Der Treffpunkt ist am Sonnenplatz, Emmenbrücke, der Abschluss im ref. Kirchgemeindehaus Meierhöfli. Infos unter [klimanetzwerk-emmen.ch](http://klimanetzwerk-emmen.ch). *pd/bw*

### Faszinierende Mineralien- und Fossilientage

**Rothenburg** Über 1'000 begeisterte Besucher:innen besuchten am Wochenende vom 25. und 26. Februar die vielfältige und qualitativ hochstehende Ausstellung des ZMF (Zentralschweizer Mineralien- und Fossilienfreunde) in der Chärnshalle. Viele positive Rückmeldungen, auch von Seite der rund 80 Aussteller, erfreuten besonders Peter Stadelmann, den Präsidenten des ZMF, der mit einem grossen Stab engagierter Helfer:innen diesen erst zum zweiten Mal in Rothenburg stattfindenden Grossanlass organisiert und durchgeführt hatte. Sein Fazit: «Begeisterte Besucher:innen, glückliche Aussteller - was wollen wir mehr! Gerne wieder gleichenorts im März 2024.» *Hzs*

ANZEIGE

➔ Informativveranstaltung

**KAUFFRAU/-MANN EFZ MIT IRLAND-HALBJAHR**  
SPRACHFÖRDERUNG IM AUFTRAG DES KANTONS

27. März 2023, 18.30 Uhr

In Dublin leben und arbeiten:  
So lernen Sie die englische Sprache richtig!

**FREIS**  
Schulen Luzern

freisschulen.ch/kb

## Gebäudetechnik statt Schokolade

HERZOOOOG verlegt seinen Standort von Littau nach Reussbühl

**Grund dafür ist die strategische Weiterentwicklung der Firma und der damit verbundene Platzbedarf. Der Umzug erfolgt im Winter/Frühjahr 2024.**

Die Firma hat ihren aktuellen Firmensitz an der Luzernerstr. 86 in Littau und verlegt diesen an die Täschmattstr. 10 in Reussbühl, in der bis Ende 2022 die Schokoladenfabrik Heidi ihren Standort hatte. Ab April 2023 wird HERZOOOOG die Räume übernehmen und diese den Bedürfnissen der Firma anpassen. Das rund 110-köpfige Team mit 20 Lernenden wird im Winter/Frühjahr 2024 die neuen Räumlichkeiten beziehen.

### Gebäudetechnik befindet sich im Umbruch

Neue Technologien, die zunehmende Digitalisierung wie auch neue Anforderungen an die Energieeffizienz treiben die Entwicklung in der Gebäudetechnik voran. Auch die Firma Herzog Haustechnik AG geht mit dieser Entwicklung mit, verbunden mit dem Ziel, ein umfassendes Dienstleistungsangebot anzubieten, das auf komplexe Energiesysteme ausgerichtet ist.

Ähnliche Herausforderungen stellen sich im Bereich der Gebäudehülle auch der Herzog Bauspenglerei AG, welche im Jahre 2019 von der Haustechnik AG abgespalten wurde. Der heutige Standort lässt beiden Firmen für die künftige Ausrichtung keinen Platz. Darüber hin-

aus wird sich dieser gemäss einer Entwicklungsstudie der Stadt Luzern in einer verdichteten Wohn- und Dienstleistungszone mit Quartierzentrums-Charakter befinden.

### Neuer Standort wird zum modernen Kompetenzzentrum

Der neue Standort bietet mehr Platz und der Innenausbau kann den neusten Bedürfnissen der beiden Firmen, Mitarbeitenden und Kundenschaft angepasst werden. Damit lässt er dem Unternehmen den notwendigen Spielraum, sich zu einem Kompetenzzentrum für eine moderne, ganzheitliche Gebäudetechnik weiterzuentwickeln.

Durch die Nähe zum Seetalplatz ist

der neue Standort bestens mit dem öffentlichen wie auch motorisierten Verkehr erreichbar. Ausschlaggebend für den neuen Standort war zudem die langfristige Planungssicherheit, die auch im Interesse des Eigentümers Dr. Jost Schumacher aus Luzern steht. Beide Vertragspartner verfolgen mit einer vertraglich abgesicherten Standortsicherheit von mindestens 25 Jahren eine nachhaltige Lösung.

### Peter Schilliger, Verwaltungsratspräsident und Mitinhaber, zieht bereits Bilanz

«Der neue Standort deckt den künftigen Flächenbedarf für die strategische Weiterentwicklung hervor-



Geschäftsleitung Herzog Bauspenglerei AG: Nathanael Kehl, David Wiederkehr, Raphael Schilliger, Peter Schilliger. z.V.g



Geschäftsleitung Herzog Haustechnik AG: Peter Schilliger, Raphael Schilliger, Ali Yildiz, Roger Roelli. z.V.g

ragend ab. HERZOOOOG wird gestärkt aus der räumlichen Neuorientierung hervor gehen.»

### Seit 50 Jahren in Littau zu Hause

Die Herzog Haustechnik AG ist ein inhabergeführtes Unternehmen (VRP Peter Schilliger), das in den Bereichen Gebäudetechnik (Herzog Haustechnik AG) und Bauspenglerei (Herzog Bauspenglerei AG) tätig ist. Die 1937 von Heinrich Herzog in der Luzerner Altstadt gegründete Einzelfirma entwickelte sich im Lauf der Jahrzehnte zu einem der führenden Gebäudetechnik Unternehmen der Zentralschweiz und zählt heute rund

110 Mitarbeitende, davon 20 Lernende. Im Sommer 1974 bezog das Unternehmen das heutige Gebäude – genau 50 Jahre später wird nun ein neues Kapitel aufgeschlagen.

[www.herzooog.ch](http://www.herzooog.ch)



ANZEIGE

**BMW MOTORRAD**

**100 YEARS**

MAKE LIFE A RIDE

**TIME TO RIDE**

MAKE LIFE A RIDE

## FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

11. + 12. MÄRZ 2023

### DIE ZEIT DES WARTENS? VORBEI.

Freu dich auf die neue Saison. Mit attraktiven Leasingangeboten, der neuen Ride & Style Kollektion und dem All-you-need-Angebot für die BMW R18 mit 5 Jahren Werksgarantie und 3 Jahren Service inklusive.

Besuche uns jetzt und entdecke die neuen Modelle hautnah bei einer Probefahrt.

## MOTO CENTER SCHWYZ

**Moto Center Schwyz AG**  
Riedmattli 1  
6423 Seewen  
[motocenterschwyz.ch](http://motocenterschwyz.ch)

# Viele Ehrungen und eine Beförderung

Die heldenhaften Personenrettungen vom vergangenen Jahr wurden mit dem Stahlrohrpreis gewürdigt

90 Männer und Frauen der Feuerwehr Root-Gisikon-Honau leisteten im vergangenen Jahr rund 5000 Stunden an Einsätzen und Übungen. Eine besondere Herausforderung stellte für die Feuerwehrangehörigen das Brandereignis vom Karfreitag 2022 dar. Sechs von ihnen retteten dabei zwei Personen über eine Schiebeleiter.

**Region** Gemeinderat Patrick Meier betrachtete die Anwesenheit von Ratsmitgliedern aus Gisikon und Honau an der Agathafeier als Wertschätzung an. In seiner Rede hob er die Wichtigkeit der Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr hervor, die gerade bei jener von Root-Gisikon-Honau sehr prägnant ist. Der Turm des Spritzenhauses, der während des Unwetters im Juni 2021 beschädigt wurde, werde im kommenden Jahr saniert, verriet Gemeinderat Stefan Hoffmann und wies auf drei Jubiläen im 2024 hin: 10 Jahre Feuerwehr Root-Gisikon-Honau, 55 Jahre Atemschutz der Feuerwehr Root und 275 Jahre Feuerwehr Root.

## Verleihung des Stahlrohrpreises

Den zeitaufwendigsten Einsatz bewältigte die Feuerwehr Root-Gisikon-Honau am 15. April 2022 bei einem Hausbrand, der mit Unterstützung der Feuerwehren Ebikon-Dierikon, Emmen und der Stadt Lu-



Der zum Oberleutnant beförderte Martin Lussi erhielt von Vizekommandant Thomas Müller (rechts) und Kommandant Karl Roggenmoser (links) neue Batten.

Claudia Surek, Ebikon

zern gelöscht wurde. Martin Friedli, Carola Biscontin, Joel Plankl, Kim Strebel, Rafael Meier und Rahel Baum retteten dabei zwei Personen über eine Schiebeleiter. Für diesen aussergewöhnlichen Einsatz erhielten sie den Stahlrohrpreis. «2022 war mit seinen zahlreichen Einsätzen und Übungen ein intensives Jahr», hob Feuerwehrkommandant Karl Roggenmoser hervor. Der Bau und der Bezug des neuen Feuerwehrdepots im Oberfeld fielen ebenfalls in die-

sen Zeitraum. In den vergangenen Tagen fand der Umzug der letzten Utensilien statt. Am 13. Mai 2023 werden der neue Werkhof der Gemeinde Root und das neue Feuerwehrdepot mit der Öffentlichkeit eingeweiht.

## Weitere Ehrungen und eine Beförderung

Feuerwehrkommandant Karl Roggenmoser ehrte zwei ausgetretene Feuerwehrleute, denn sie leisteten

während 20 Jahren Dienst: Martin Friedli und André Fässler. Ehrungen entgegennehmen durften für 15 Jahre Dienst Peter Felder, Stephan Koch, Priska Fischer, Joe Buehler und Reto Birrer. Für 10 Jahre Dienst wurden Kim Strebel, Rafael Meier, Marius Tschümperlin, Sandro Monteiro, Jonas Lippuner, Adrian Knüsel und Sven Schmid geehrt. Martin Lussi wurde zum Oberleutnant befördert. [pd/imü](#)

[Ungekürzt auf \[luru.ch/Region\]\(http://luru.ch/Region\)](#)

## KURZMELDUNGEN

### Nextbike-Velos sind in Ebikon beliebt

**Ebikon** Die Zahlen sprechen für sich. Im vergangenen Jahr wurden in Ebikon 2311 Velos an Nextbike-Stationen ausgeliehen. Zum Vergleich: Im Vorjahr 2021 waren es noch rund 20 Prozent weniger. Aufgrund der guten Zahlen überrascht es nicht, dass Nextbike investieren will. Im Frühsommer 2023 sollen die Velos laufend ersetzt werden. Sämtliche neuen Velos sind mit elektronischen Rahmenschlössern ausgestattet, die über GPS-Sender verfügen und sich bei Start der Ausleihe automatisch öffnen. Das bisherige Eingeben des Zahlen-codes zum Öffnen der Schlösser entfällt somit. Neuerungen sind auch beim Preismodell vorgesehen: Für Einwohner:innen sind ab dem 4. April die ersten 30 Minuten gratis. Danach kostet jede weitere Viertelstunde einen Franken. [pd/imü](#)

### Bauarbeiten zwischen Rain und Eschenbach: 2. Etappe

**Region** Von Montag, 6. März, bis Ende Oktober 2023 wird auf der Kantonsstrasse zwischen den Gemeinden Rain und Eschenbach im Abschnitt Sagen bis Ortstafel Eschenbach die zweite Etappe der baulichen Unterhaltmassnahmen ausgeführt. Nebst der Erneuerung von Schachtabdeckungen und Randabschlüssen wird der Deckbelag vollflächig saniert. Der Verkehr wird während der Bauzeit mittels Lichtsignalanlage oder Verkehrsdienst geregelt. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen. [pd/imü](#)

### Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung

**Inwil** Nach einer langen ruhigen Phase stehen beim Team der Gemeindeverwaltung einige personelle Wechsel an. Am 1. März 2023 wird Jacqueline Thoma ihre Tätigkeit als Fachbearbeiterin beim Steueramt Inwil aufnehmen. Am 1. April 2023 wird Frau Nora Bühler ihre Funktion als Abteilungsleiterin Finanzen übernehmen. Sie tritt die Nachfolge von Ursula Helfenstein an, welche nach der Einarbeitungsphase pensioniert wird. [pd/imü](#)

### Zusätzliche Amphibienzäune beim Langenried

**Meggen** An einem Strassenabschnitt beim Langenried wurden für ca. einen Monat zusätzliche Amphibienzäune aufgestellt. Während der Betreuungsarbeiten am Abend wird jeweils das Tempo auf der Adligenswilerstrasse auf 60 km/h gesenkt. Es wird empfohlen, die Geschwindigkeit über die ganze Nacht im Bereich der Zäune zu reduzieren. Die Gemeinde dankt für jegliche Unterstützung. [pd/imü](#)

## Gemeinsame Sache



**Region** Um bei Ernstfällen genügend Feuerwehrleute in kurzer Zeit aufbieten zu können, ist ein Zusammenschluss der beiden Feuerwehren Meggen und Adligenswil aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen notwendig geworden. Nachdem die beiden Gemeinderäte im Sommer 2022 dem Antrag der eingesetzten Projektgruppe zur Zusammenschliessung der Feuerwehren zugestimmt haben, wird nun intensiv an der Umsetzung gearbeitet. Bis im Herbst 2023 sollen die Resultate vorliegen, sodass die Bevölkerung der Gemeinden im Jahr 2024 über die neuen Reglemente abstimmen können und der Zusammenschluss per 1. Januar 2025 vollzogen werden kann. [pd/imü](#)

[Ungekürzt auf \[luru.ch/Region\]\(http://luru.ch/Region\)](#)

## Finanzieller Hoffnungsschimmer

Ebikon verspricht sich langfristige Rendite vom Areal Ronmatte

Die Gemeinde Ebikon beabsichtigt, ihre Grundstücke auf dem Areal Ronmatte im Baurecht abzugeben. Die Baurechtszinsen sind ein wichtiger Mehrwert für die Gemeindefinanzen. Für die Familiengärten in der Ronmatte wird gemeinsam mit dem Verein ein geeigneter Ersatzstandort gesucht.

**Ebikon** Das überwiegend unbebaute Areal Ronmatte mit einer Fläche von gut 67'900 Quadratmetern gehört politisch zur Gemeinde Buchrain. Zwei Parzellen des Areals (total 35'385 m<sup>2</sup>) sind im Besitz der Gemeinde Ebikon, eine Parzelle ist im Besitz der röm.-kath. Kirchgemeinde Ebikon und eine im Besitz einer Privatfirma. Nun beabsichtigt die Gemeinde Ebikon, das Areal Ronmatte zusammen mit den beiden anderen Landbesitzern innerhalb der nächsten sieben bis zehn Jahre zu entwickeln. Erste positive Gespräche zwischen den Landbesitzern und der Gemeinde haben bereits



Das Areal Ronmatte ist gut erschlossen und liegt an zentraler Lage.

z.V.g.

stattgefunden. Das Areal Ronmatte soll im Baurecht an eine kapitalgebende Person/Institution abgegeben werden. Für die Grundstücke gilt eine Bebauungsplanpflicht, die eine Wohn- und Arbeitsnutzung mit hoher Qualität vorsieht.

Für Hans Peter Bienz ist die Entwicklung des Areals aus finanzieller Sicht enorm wichtig für Ebikon: «Die Gemeinde will ihre beiden Grundstü-

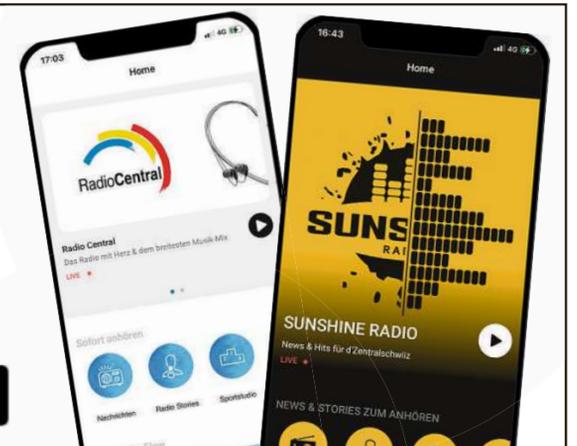
cke auf dem Areal behalten und im Baurecht abgeben. Der dadurch anfallende Baurechtszins schafft langfristig Mehreinnahmen, welche die klammern Gemeindefinanzen entlasten und so den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern zugutekommen. Diese Einnahmen ermöglichen dringend notwendige Investitionen in den Schulraum.» [pd/imü](#)

[Ungekürzt auf \[luru.ch/Region\]\(http://luru.ch/Region\)](#)

ANZEIGE

## JETZT DIE MODERNSTEN RADIO APPS DOWNLOADEN!

Playlists für jeden Geschmack, Radioprogramme, Gutscheine und One-Click-Wettbewerbe warten auf euch in der neuen Radio Central und Sunshine Radio App!



Krönung	Bewohner der Nordseeküste	ital.: bitte	eingebildeter Mensch	Strumpfhalter	span.: Sonne	Aufhängevorrichtung	Ferien-domizil	Soft-ware-entwickler	Frucht-becher der Eiche	Nutztier in südlichen Ländern	Laut, Klang	Methode					
Segelkommando: Wendet!			Ausfuhr von Gütern	zusätzlich			Wortteil: Landwirtschaft	Nutzrecht für Treue im MA		5	Käuferin						
schweiz. HiFi-Marke	Teil des Dachstuhls					1			Mutter der Grossmutter	sehr schnell, schnittig	Initialen von US-Filmstar Costner						
7			Abk.: Obligationenrecht		Konservierungsmittel		Beruf der Filmbranche	bloss		weibl. Nutztier							
Lehrer, Ratgeber	Vorname des Autors Mailer †	Warenstapel		enorm, stark		Arbeitszeit-Erfassungsgerät	Grossmutter	stimulieren	Himmelsrichtung		Pariser Varieté						
Tick, Spleen	Zirkusakrobat	Plätze	Feindseligkeit		engl. Fürwort: es				Vergnügen (engl.)		Spielkartenfarbe	8					
6							Prinzessin in Spanien					Speisefisch aus dem Meer					
Init. des österr. Dichters Rilke †		Sicherheitsorganis. Europas	Spalte zw. Bauelementen				Staat in Südamerika		Vorname von Filmstar Murphy	franz.: Rum	röm. Zahlzeichen: sechs						
Platz eines Verbrechens		4		nord. Kurzform von Nikolaus	chem. Zeichen für Curium		Vorname Rindlisbachers		moderne Musikrichtung								
Vorn. der Kabarettistin Torelli †			engl. Längenmass					Gartenblume			3						
Vorname von US-Komiker Martin	Tanzfigur der Quadrille	Tabakprodukt (ugs.)		ein-farbig, ungemustert					Initialen Lindenberg's		Farbe beim Roulette (franz.)						
			poetisch: Stille	Mutter Marias	Süsswasser-fisch		anders-artig, ungewohnt	polynes. Rauschgetränk	ehem. CH-Währungscode	Essensabfolge (franz.)							
gleichmässig hoch, flach	franz.: Schale	US-Auslands-Geheimdienst	unverantwortlich schnell fahrender			Kurzform von Theresa	ind. Gott des Feuers	engl.: Meer		Init. des Autors Ambler	franz.: man						
			Auto-Z.: Schweiz	Abk.: Esslöffel	Hauseigentümerverband		... und ab		unverheiratet								
islam. Name für Gott	mit hohem Tempo				franz.: sich	Initialen des Autors Eco †	Inner-schweizer Kanton (Abk.)	Entgeg-nung		engl. Flächenmass		Raetselfactory 15-C					
			Ex-Profi-boxer (Muham-mad) †		Helligkeit	Verlauf		irische Terror-organisation		1	2	3	4	5	6	7	8

## ÜBER DEN WOLKEN

Und so sind Sie dabei:

Senden Sie eine Postkarte mit Namen/Adresse/Tel. und mit dem Lösungswort an Luzerner Rundschau, Obergrundstr. 44, 6003 Luzern. **Einsendeschluss ist der 10. März 2023.** Die Gewinner werden benachrichtigt. **Viel Glück!** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



ANZEIGE



# SEAT Ateca

## Hola! FR

### Kompakt SUV trumps gross auf.

Zeit für Leidenschaft. Markant und aussergewöhnlich im Design. Profitieren Sie mit dem SEAT Ateca Hola! FR zusätzlich von modernster Technologie wie SEAT CONNECT, oder dem Full Digital Cockpit. Steigen Sie ein und machen Sie das Beste aus jedem Abenteuer.



**Nidfeld-Garage AG.** Arsenalstrasse 35 | 6010 Kriens  
**Nidfeld-Garage AG.** Stanserstrasse 113 | 6064 Kerns

# Nicht weniger, sondern anders essen!



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden  
und Gewichtsabnahme



«Ich war erstaunt,  
wie grosse Mahlzeiten  
ich essen durfte und  
dabei trotzdem  
an Gewicht verlor.»

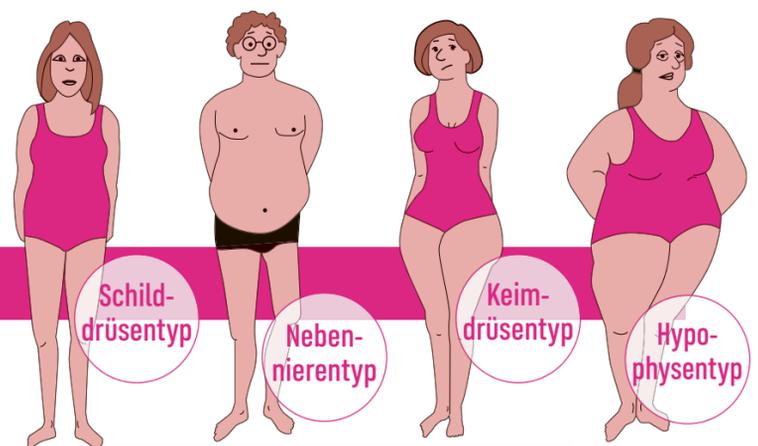
Sabrina Röthlin aus Kerns

Das erste Informationsgespräch ist  
kostenlos & unverbindlich!  
Rufen Sie jetzt an! Ich freue mich auf Sie!

Lernen Sie Ihren persönlichen Stoffwechsel  
kennen und essen Sie genussvoll das, was Ihr  
Körper braucht und die Kilos werden purzeln!

Welcher Stoffwechseltyp könnten Sie wohl sein?

Warten Sie nicht länger – rufen Sie jetzt an!



**ParaMediForm Luzern | Emanuel Felder**  
Dipl. Gesundheitsberater PMF, Institutsinhaber

**Telefon 041 420 40 40**

Morgartenstrasse 3, 6003 Luzern  
luzern@paramediform.ch, www.paramediform.ch/luzern



**Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben**

STANDPUNKT

Die (Aus)wahl ist keine Qual



Es ist unübersehbar: Kaum ist die Fasnacht vorbei, buhlt die Politik schon wieder um unsere Aufmerksamkeit. Die Kandidatinnen und Kandidaten lächeln von den Plakaten, es werden Standaktionen und Podien organisiert, Flyer verteilt und die Kanäle der Social Media glühen. Am 2. April 2023 wählen wir den Regierungsrat und das Kantonsparlament. 870 Personen bewerben sich für einen der 120 Sitze, ein erfreulicher neuer Rekord. Über einen Mangel an Auswahl können wir uns also nicht beklagen. Ich ermuntere Sie, die Chance zu ergreifen und wählen zu gehen. Schliesslich ist es ein Privileg, dass wir wählen dürfen. Wahlen sind ein Grundpfeiler unserer demokratischen Ordnung. Wer wählt, trägt die Politik seiner Region und seines Landes mit. Gleichzeitig vergeben diejenigen, welche es nicht tun, wichtige Einflussmöglichkeiten. Wir entscheiden mit unserer Stimme, wer regiert und wer die Gesetze macht. Eine Demokratie lebt davon, dass sich die Menschen auch wirklich beteiligen. Nicht nur ein Teil der Bevölkerung, sondern möglichst breite Kreise sollen repräsentiert sein. Unter all den Kandidatinnen und Kandidaten gibt es sicher jemanden, der oder die Ihre politischen und gesellschaftlichen Überzeugungen vertritt. In diesem Sinne hoffe ich auf eine hohe Stimmbeteiligung am 2. April 2023. Treffen Sie Ihre (Aus)wahl! *Mirjam Fries, Die Mitte Grossstadträtin/Fraktionschefin*

«Der Kanton verpasst eine Chance»

Wie beurteilt die IHZ den Vernehmlassungsentwurf zur Steuergesetzrevision 2025?

Alex Piazza

Mit der Steuergesetzrevision 2025 sollen Unternehmen und Privatpersonen im Kanton Luzern entlastet werden. Die IHZ ist mit dem Vernehmlassungsentwurf der Regierung aber nur bedingt zufrieden. Direktor Adrian Derungs nimmt Stellung.

**Adrian Derungs, kürzlich endete die Vernehmlassung zur Steuergesetzrevision 2025. Wie schätzen Sie den Vorschlag der Luzerner Regierung ein?**

Der vorgelegte Entwurf ist zurückhaltend, aber vertretbar. Aus meiner Sicht hätte die Regierung mutiger sein können. Die umliegenden Kantone in der Zentralschweiz machen viel für ihre Standortattraktivität für Unternehmen und Privatpersonen. Die Regierung verpasst eine Chance, die erfolgreiche Steuerstrategie der letzten Jahre weiterzuführen.

**Inwiefern?**

Die neue OECD-Mindestbesteuerungsregelung sieht vor, dass Unternehmen mit einem Umsatz von über 750 Millionen Euro künftig 15 Prozent Gewinnsteuern – statt wie bisher rund 12 – zahlen müssen. Das zwingt den Kanton Luzern, Entlastungsmassnahmen zu treffen, um nicht übermässig an Standortattraktivität einzubüssen. Die prognostizierten Mehreinnahmen von 55 Millionen Franken durch die höheren Gewinnsteuern sind für die Finanzierung der Steuergesetzrevision 2025 zwar eingeplant, dies jedoch ohne konkrete Massnahmen für die betroffenen Unternehmen. Das ist problematisch. Durch die von der OECD beschlossene Steueruntergrenze verlieren wir international an Attraktivität. Dies führt auch in unserer Region zu tieferen Einnahmen und weniger Wohlstand. Deshalb muss der Kanton Luzern allfällige Mehreinnahmen durch die OECD-



Adrian Derungs, Direktor der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ, im Gespräch mit unserer Zeitung.

apimedia

Mindeststeuer noch stärker in Standortmassnahmen investieren.

**Was beurteilen Sie als positiv in der Vorlage?**

Wir begrüssen, dass die Kapitalsteuer reduziert und dabei das Zweisatzmodell vereinheitlicht wird. Von dieser steuerlichen und administrativen Entlastung profitieren fast alle Firmen – ob Grossunternehmen oder KMU. Positiv beurteilen wir auch die vorgeschlagene steuerliche Entlastung bei Innovations- und Forschungstätigkeiten. Innovation ist ein wichtiger Faktor für unsere Unternehmen, um trotz hoher Lohnkosten international wettbewerbsfähig zu bleiben. Während die

Patentbox-Abzüge hoch spezialisierte Unternehmen in einzelnen Branchen entlasten, können innovative KMU von den Abzügen für Forschung und Entwicklung profitieren.

**Die Steuergesetzrevision sieht auch eine Entlastung der natürlichen Personen vor. Wie beurteilen Sie die vorgeschlagenen Massnahmen?**

Der Ansatz ist gut, die Umsetzung zu wenig konsequent. Dass Menschen beim Austritt aus der Sozialhilfe in den Arbeitsmarkt steuerlich entlastet werden, ist positiv. Ebenfalls befürworten wir, dass der Kinderabzug vereinfacht und aufge-

stockt sowie der Abzug für Drittbetreuungskosten erhöht wird. Diese verbessern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wirken so dem Arbeitskräftemangel entgegen. Dennoch verpasst der Kanton Luzern mit der vorliegenden Revision bei den natürlichen Personen den Anschluss an die anderen Zentralschweizer Kantone. Ein attraktiver Steuerstandort mit tiefen Grenzsteuern hilft der Luzerner Wirtschaft, Arbeitskräfte in die Region zu ziehen und Anreize für höhere Arbeitspensen zu setzen. Eine Senkung des generellen Steuerfusses wäre eine gute Lösung. Dies wäre teurer, aber mit Sparmassnahmen auf der Ausgabenseite möglich.

Alleinlebende kosten am meisten

Anteil der Wohnkosten am Sozialhilfebudget steigt an

Die Wohnkosten bilden mit 44 Prozent den zweitgrössten Posten im Unterstützungsbudget von Haushalten mit wirtschaftlicher Sozialhilfe. Der Anteil hat in den letzten Jahren zugenommen.

**Kanton** Die wirtschaftliche Sozialhilfe ist das unterste Netz im System der sozialen Sicherheit. Zur Berechnung des Unterstützungsbedarfs erstellen die kommunalen Sozialdienste für die betroffenen Haushalte ein individuelles Unterstützungsbudget basierend auf den geltenden Bestimmungen. LUSTAT hat die einzelnen Posten dieses Budgets für den Kanton Luzern statistisch ausgewertet.

**44 Prozent für die Wohnkosten**

Der Grundbedarf für den Lebensunterhalt machte 2021 durchschnittlich knapp die Hälfte (49%) des Unterstützungsbudgets aus. Als zweitgrösster Posten folgten die Kosten für das Wohnen mit einem durchschnittlichen Anteil von 44 Prozent. Die Wohnkosten haben im zeitlichen Verlauf zunehmend an Bedeutung gewonnen. Vor zehn Jah-



Die Wohnungskosten steigen – vor allem Singlewohnungen gehen ins Geld.

AdobeStock

ren, im Jahr 2012, hatte der Anteil des Grundbedarfs noch 54 Prozent und der Anteil der Wohnkosten 41 Prozent betragen.

2021 war der Anteil der Wohnkosten bei unterstützten Alleinlebenden (48%) am höchsten und bei Paaren mit Kind/ern (37%) am tiefsten. Absolut betragen die angerechneten Wohnkosten für eine allein-

bende Person im Mittel 921 Franken, für ein kinderloses Paar 1'170 Franken, für Paare mit Kind/ern 1'480 Franken und für Alleinerziehende 1'365 Franken. In den letzten zehn Jahren ist bei all diesen Haushaltstypen eine Zunahme der angerechneten Wohnkosten zu beobachten. *pd/imü*  
[Ungekürzt auf luru.ch/Aktuelles](http://luru.ch/Aktuelles)

ANZEIGE

**FRÜHLINGS - ERWACHEN**  
in Hüswil - im schönen Luzerner Hinterland

Frühlings-Dekoration  
Gartenaccessoires  
Outdoor-Kissen  
Keramiktische  
Auszugstische  
Windlichter  
Liegestühle  
Grillschale  
Schmuck  
Pizaofen  
Lounges

mit **grossem RAMPENVERKAUF** von Einzelstücken & 2. Klass-Produkten Barzahlung

Freitag 3. März 2023 10.00 - 19.00 & Samstag 4. März 2023 10.00 - 17.00

HERZ ZAUBER  
Freitag & Samstag ab 11.00 Uhr Bratwurst vom Grill  
jeder Einkauf wird mit einem Glückslos belohnt

HERZ ZAUBER  
www.herz-zauber.ch  
062 756 61 24

Bernstrasse 2  
6152 Hüswil

HB MÖBEL  
www.hbmoebel.ch  
041 989 70 80

# Walliser Heimatgefühle in der Kulturmühle Horw

Ein feines Raclette und Musik aus dem Wallis? Dafür muss man nicht in die Westschweiz reisen - ein Abstecher nach Horw genügt

Wir feiern den schönsten Schweizer Bergkanton mit Käse und Musik. Gemeinsam mit «Chäs-Barmettler» bietet die Kulturmühle Horw Raclette à discrétion an und tauscht den Horwer Wein durch einen Walliser aus. Danach wird den Klängen vom Walliser Seema gelauscht.

**Horw** Verwegen und wasserdicht, kälteunempfindlich und unberechenbar. Weltmusik von der Quelle der Rhone, geprägt von den schroffen Bergen, der natürliche Grenze die es zu überwinden gilt. Wie Pastis mit Absinth rockt es im Walliser Winter und zum Glück das wärmende Chanson. Geschichten von menschlichen Maschinen, der längsten Autobahn der Welt oder verlorenen Liedern. Eine Odyssee



WALLISER SEEMA spielt im März in Horw das neue Album «Humain Element Machine».

Malou Moillen

vom Abgrund der Liebe zum Gipfel vom Hass und doch wieder von Hoffnung und viel Meer.

**Vielschichtig und mit Tiefgang** Jean-Marc Briand beschreibt das kleine im Alltag ohne den Blick für das Grosse in der Welt zu verlieren. Die Lieder erhalten durch den Multiinstrumentalisten aus Siders Xavier Moillen Vielschichtigkeit und durch das Sousaphon von Ivan Jeitziner und dem Schlagzeuger Fabrice Vernay Groove und Tiefe. Auch in Sprache und Musik kennt Walliser Seema keine Grenzen. Briand's Geschichten auf Französisch, Hochdeutsch und Walliseritsch treffen auf Chanson und Rock.

**Walliser Abend mit WALLISER SEEMA und Raclette à discrétion** Freitag, 17. März 2023, 18.30 Uhr  
Konzert 21 Uhr

## Ein Strolch in der kriminellen Welt

Christoph Simon präsentiert «Strolch» im Kleintheater

Der bekannte Kabarettist Christoph Simon kommt nach Luzern. Im Kleintheater wird er am 16. und 17. März sein neues Programm «Strolch» präsentieren.

Man nennt ihn den Strolch. Ein freier Zeitungsmann in einer Kaffeebar in einem Quartier. Er ist im mittleren Alter, versucht, seinen Töchtern ein guter Vater zu sein und überhaupt sein Leben im Griff zu haben: Täglich schreibt er in sein Tagebuch, was ihm gelungen ist. Wird es ihm auch gelingen, die betrügerische Bande zu überführen, die sich eines Tages in seinem Quartier breitmacht? Christoph Simon wurde für seine menschenfreundlichen wie hoch komischen Texte und Geschichten mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet. Er hat Romane veröffentlicht



Kabarettist Christoph Simon.

z.V.g.

und die Schweizer Slam-Poetry-Meisterschaft gleich zweimal gewonnen. In seinem neuen Programm erzählt der Emmentaler eine nur vermeintlich unspektakuläre Geschichte aus der friedlichen Provinz, die eines Tages mit den kriminellen Realitäten der Welt konfrontiert ist. Und er erzählt vom Strolch, dieses unauffälligen Midlife Cowboys, der sich ein Herz fasst für seine Mitmenschen. Einfach gesagt: Der Held ist ein unauffälliger Mann namens Strolch. Er kämpft gegen eine kriminelle Bande. Davon erzählt Christoph Simon in seinem neuen Programm. *pd/bw*

### Christoph Simon im Kleintheater

Donnerstag, 16. März 2023  
Freitag, 17. März 2023  
Jeweils 20 Uhr  
[www.kleintheater.ch](http://www.kleintheater.ch)

## Der Fotoautomat als Kunstwerk

«Bellpark Photomat» ab 19. März in Kriens

Das Projekt «Bellpark Photomat» des Luzerner Künstlers und Fotografen Patrick Blank adaptiert das unwiderstehliche Konzept des Schnellfoto-Automaten des 20. Jahrhunderts.

Vorhang zugezogen, den Drehstuhl in die richtige Höhe geschraubt, Einfränkler eingeworfen und los ging's. Der Schwarzweiss-Fotoautomat war ein Abenteuer! Die noch nassen Fotostreifen rochen nach faulen Eiern, das Ergebnis dann oft schmeichelhaft, das Gesicht wundersam pickelfrei ausgeblitzt. Mit dem «Bellpark Photomat» wird die Bildsprache und Funktion der einst allgegenwärtigen Fotoautomaten zum künstlerischen Werkzeug für Patrick Blank. Die Ausstellung mit den rund 260 auf diese Weise entstandenen Porträts macht das Beziehungsnetzwerk des Museum im Bellpark nun



Fotoautomaten waren Highlights!

z.V.g.

sichtbar und versteht sich somit als Hommage an all jene, die sich wichtigerweise kulturell engagieren und durch ihre Teilhabe ihr kulturelles Umfeld entscheidend mitgestalten.  
**19. März bis 16. Juli 2023**  
**Eröffnung: Samstag, 18. März, ab 17 Uhr, Museum im Bellpark**

ANZEIGE

**SPEKTAKULUM**  
STEINENSTRASSE 2, LUZERN

**INUIT-SAGA**  
MYTHENGEFLECHT DER ARKTISCHEN INUITVÖLKER MIT MASKEN UND FIGUREN

Spiel: **Dunjascha**  
Native Musik: **Jörg Mülle**

SA 18./25. MÄRZ 19 UHR  
FR 31. MÄRZ 19 UHR  
SO 19./26. MÄRZ 16 UHR  
SA 01. APRIL 19 UHR

EINTRITT FR.30/FR.15  
RESERVATION: TEL.079 266 69 58 ODER AUF  
[WWW.SPEKTAKULUM.CH](http://WWW.SPEKTAKULUM.CH)

### BUCHTIPP

Das Wiedersehen mit einem ehemaligen Mitschüler im Pub bringt Victor Forde in Bedrängnis. Er wird von den traumatischen Erlebnissen seiner Schulzeit bei den Christlichen Brüdern eingeholt und muss sich seiner Vergangenheit stellen.

Gerade in eine neue Wohnung gezogen und zum ersten Mal seit Jahren allein, geht Victor Forde in Donnelly's Pub auf ein Bier. Dort bekommt er Gesellschaft. Ein Mann in Shorts und rosa Hemd bringt ihm ein Bier, stellt sich als Fitzpatrick vor und setzt sich zu ihm. Er kennt Victors Namen und erinnert sich an ihre gemeinsame Schulzeit. Victor mag ihn nicht. Auch mag er die alten Geschichten über ihre Zeit bei den Christlichen Brüdern nicht, die Fitzpatrick hervorkramt. Angeregt durch die Gespräche steigen auch andere Erinnerungen in Victor hoch – an Rachel, seine schöne Ex-Frau und Berühmtheit, an seinen eigenen Anspruch, etwas im Leben zu erreichen. Aber es sind die Erinnerungen an die Schule, an die Lehrer, vor allem an den einen christlichen Bruder, die ihm am meisten Unbehagen bereiten. Die lange verdrängten Ereignisse suchen Victor in immer kürzeren Abständen heim und scheinen ihm schliesslich fast den Verstand zu

RODDY DOYLE

Lächeln  
ROMAN



«Lächeln» von Roddy Doyle  
ISBN: 9783833745188

rauben. Bis Victor zu einer schockierenden Erkenntnis gelangt, die alles verändert.  
Roddy Doyles wichtiger und couragierter Roman beschäftigt sich mit dem tragischen Thema des Kindesmissbrauchs in der katholischen Kirche. Er zeigt, dass die traumatischen Erlebnisse tief sitzen und die Betroffenen ein Leben lang beschäftigen. Lächeln. Das Unsagbare ist ein Beitrag dazu, das Schweigen zu brechen und das Leid spürbar und sichtbar zu machen.

### Über den Autor

Roddy Doyle, 1958 in Dublin geboren, ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Booker-Preisträger. Er studierte Anglistik und Geografie und arbeitete viele Jahre trotz grosser literarischer Erfolge weiterhin als Lehrer, bevor er sich ab 1993 ganz dem Schreiben widmete. Mit Romanen wie «The Commitments», «The Snapper» und «Fish&Chips», deren Verfilmungen zu Kinohits wurden, hat Doyle eine treue Leserschaft gewonnen.

### Zur Übersetzerin

Sabine Längsfeld überträgt seit über zwanzig Jahren Literatur aus dem Englischen und Amerikanischen ins Deutsche. Ihre Liebe für Zwischentöne und ihr feines Gespür für Dialoge haben schon manchem Titel in die Bestsellerlisten verholfen.

### Buch zu gewinnen

Wir verlosen ein Mal das vorgestellte Buch. Teilnehmen können Sie mit dem Stichwort «Lächeln» via Mail an [gewinn@luzerner-rundschau.ch](mailto:gewinn@luzerner-rundschau.ch) oder mit einer Postkarte an: Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern (bitte Tel.-Nr. hinschreiben!). Teilnahmeschluss ist der 8. März.

## Partnersuche

**Marianne, Mitte 70**, e. gepflegte, schl. Witwe. Nach der lg. Pflege m. Mannes bin ich traurig, denn alleine macht nichts Spaß. Es würde mich glücklich machen, mit e. lieben Mann den Tag mit e. gemeins. Frühstück zu beginnen, miteinander zu reden, lachen, zu kuscheln, gemeinsam etwas unternehmen u. für Dich da zu sein! Kontakt über ☎ **076 375 76 75**, [www.ps-50plus.ch](http://www.ps-50plus.ch)

**Auf der Autobahn** fährst Du auf der anderen Seite, beim spazieren gehen, gehst Du an mir vorbei. Wo sollen wir uns nur treffen? Hans, bin Ende 70, mit Interesse an allem Schönen was das Leben zu bieten hat, sucht e. Frau mit Herzensbildung! Liebevolle Tage miteinander genießen, gemeins. verreisen, Sorgen teilen u. miteinander durch alle Lebenslagen gehen. Kontakt über ☎ **076 375 76 75**, [www.ps-50plus.ch](http://www.ps-50plus.ch)

**EVA-MARIE 65 J.** jung gebliebene, hübsch Witwe mit Charme u. Ausstrahlung, liebevollem Wesen u. einem strahl. Lächeln, eine leidenschaftliche Köchin u. verständnisvolle Partnerin. Mein Wunsch ist: Liebe, Glück u. Zärtlichkeit, eine innige Partnerschaft in der man wieder lachen, reden, lieben kann. Ich mag die Natur, Blumen, Garten u. ein gemütl. Zuhause ☎ 079-6251696 Fa. Treffpunkt

**Klara, Anf. 70**, e. bescheidene Frau mit schlanker Figur. Ich bin es nicht gewohnt alleine zu sein, da ich lg. verheiratet war. Ich koche gern, bin fleißig in Haus u. Garten, habe ein Auto. Ich suche e. Partner um: Füreinander da zu sein, miteinander zu reden, lachen u. kuscheln, gemeinsam etwas zu unternehmen. Kontakt über ☎ **076 375 76 75**, [www.ps-50plus.ch](http://www.ps-50plus.ch)

**NICOLE 60 J.** bezaubernd u. liebenswert mit attraktiver Figur, aber leider allein. Ich möchte nicht nur von einer liebevollen Partnerschaft träumen, sondern einen ehrl. netten Mann kennenlernen, bin treu, mag schöne Abende zu Zweit u. wenn Du anrufst kommt die Liebe zu uns. ☎ 079-6251696 Fa. Treffpunkt

**Monika, Mitte 60**, eine liebe, hübsche Frau. Sie fährt gerne Auto, ist e. gute Hausfrau, mag Gartenarbeit, Tiere, Musik u. die Natur. Für e. lieben Partner würde ich gerne kochen, ihn umsorgen, für ihn da sein, bei getrenntem od. zusammen wohnen. Ich freue mich auf liebevolle Stunden mit Dir. Kontakt über ☎ **076 375 76 75**, [www.ps-50plus.ch](http://www.ps-50plus.ch)

**Martin, Mitte 70.** Magst du häusliche Gemütlichkeit, gemeinsame Unternehmungen u. zusammen essen gehen. Sind Treue, Harmonie und Ehrlichkeit wichtig für Dich? Dann sollten wir uns kennen lernen! Nie mehr alleine Frühstück, nie mehr alleine spazieren gehen, nie mehr alleine Einladungen wahrnehmen müssen - dafür aber zu zweit Liebe erleben! Kontakt über ☎ **076 375 76 75**, [www.ps-50plus.ch](http://www.ps-50plus.ch) Swiss Regiomedie AG, 9500 Wil SG, Chiffre Z001/9999

**Beatrice, Anfang 60**, sehr attraktiv, mit schlanker Figur, zärtlich, natürlich u. unkompliziert. Bei Feierlichkeiten sitzt sie alleine zwischen glücklichen Paaren, alleine in e. Restaurant gehen, mag sie nicht, abends leistet ihr nur der Fernseher oder e. Buch Gesellschaft u. am Wochenende geht sie alleine spazieren. Geht es Ihnen auch so? Wenn Sie es auch leid sind, niemanden an der Seite zu haben der Sie liebt, dann rufen Sie an! Kontakt über ☎ **076 375 76 75**, [www.ps-50plus.ch](http://www.ps-50plus.ch)

## Zu kaufen gesucht

**Liebe** Leser kaufe Kaffeerahmdeckel Glocken Sackmesser Puppen Uhren Münzen Zinn Postkarten ☎ 076 622 47 93

**Mofa**, Töffli, fahrbereit oder auch defekt, Jahrgänge von Uralt bis 2000, zB Puch, Tigra, Kreidler, Alpa, Pony, Piaggio, Rixe, Zündapp, Rex, Moor usw ☎ 079 203 81 22

**Geschenkidee:**  
Orig. Zeitung von jedem Tag,  
Jahrgangs-Weine von jedem  
Jahr 1900-2022 HISTORIA  
[www.historia.ch](http://www.historia.ch)  
Tel. 061 312 81 35

## Sammler

**Suche/Kaufe** alte Reklame-Schilder in jedem Zustand u. Format, zB von Schokolade, Benzin(Shell, BP usw), Auto, Optik, Oele, Kolonialwaren, Mag-gi, Pneu, Tabak usw. ☎ 079 203 81 22

**UBA** UNABHÄNGIGE  
BESCHWERDESTELLE  
FÜR DAS ALTER  
**Wirksame Hilfe  
für ältere Menschen  
in Konflikt- und Gewaltsituationen.**  
0848 00 13 13 | [www.uba.ch](http://www.uba.ch)

## Laut Meldung Meteo Schweiz



**Historisches: im Sommer 1540 war der Bodensee ausgetrocknet, Brunnen, die noch Wasser enthielten, wurden bewacht, Wasser gab es nur auf Glockenschlag. (Anmerkung!: wo waren 1540 die Flugzeuge und Autos!?) (Wegen CO2)**

## Luzerner Rundschau

### IMPRESSUM

**Geschäftsstelle**  
Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44  
6003 Luzern, Tel. 041 249 46 46  
info@luzerner-rundschau.ch  
www.luzerner-rundschau.ch  
**Geschäftsleitung** Martin Plazzer  
**Redaktion Print und Online**  
Stefan Kämpfen, Bettina Wyss, Irene Müller  
redaktion@luzerner-rundschau.ch  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

**Anzeigenverkauf**  
Roland Löttscher Stv. Geschäftsführer, Jolanda Althaus, Zlatko Janusic

**Administration/Produktion** Yvonne Peter  
**Auflage und Vertrieb**  
Gesamtauflage 40'409 Exemplare  
Printauflage 38'359 Exemplare  
Zeitungsboxen 1'800 Exemplare  
Abonnemente 200 Exemplare  
Sonderzustellungen 50 Exemplare

**Erscheinung**  
Wöchentlich freitags verteilt durch die Post

**Inserate online aufgeben**  
[www.luru.ch/regiomarkt](http://www.luru.ch/regiomarkt)

**Redaktions- und Inserateschluss**  
Mittwoch 14.00 Uhr, Kleinanzeigen-Online 10.00 Uhr

**Tarife**  
Annoncen: lokal Fr. 1.55, ausserlokal Fr. 1.75  
Stellen: lokal Fr. 1.75, Stellen ausserlokal Fr. 1.90  
Reklamen: lokal Fr. 4.55, ausserlokal Fr. 4.95  
Erotik: Fr. 2.-  
1/1-Seite Fr. 4'485.-, 1/2-Seite Fr. 2'485.-

**Verleger** Christoph Blocher

**swissregio kombi**  
info@swissregiokombi.ch  
www.swissregiokombi.ch

**swissregio media**  
info@swissregiomedie.ch  
www.swissregiomedie.ch

**Le Théâtre Emmen**

Standortpartner  **Gemeinde EMMEN** **Restaurant Prélude**

# Musicals & Dance 2023

Melodien und Choreografien aus den grossen Broadway-Shows unserer Zeit.

Mit Irène Straub, Vasilios Manis, Kevin Thiel, Chiara Scala, Mayra Ott, Michèle Senn, Lorena Zumstein, Musikklassen Ballett Akademie Luzern, Le Théâtre-Band

Sa/So, 18. & 19. März 2023

[www.le-theatre.ch](http://www.le-theatre.ch)

**RAIFFEISEN**

**Luzerner Zeitung**

 **EMMEN CENTER**

**NIDFELD WINDLIN MEHR DRIVE**

**SEAT**

**CUPRA**

**ticketcorner**



# Ein traumhaftes Rendezvous mit dem Genuss

Raus in die Berge und die Natur - um die schönen Dinge des Lebens zu geniessen

In den Weinbergen oberhalb von Meran liegt das kleinste 4-Sterne-Superior-Hotel des Meraner Landes – das Hotel Golserhof. Die schicke Luxusadresse spielt sich mit ihrem exzellenten Kulinarium und einem erlesenen Weinkeller in die Herzen aller Gourmets. Die Gastgeber Hiltrud Gufler und Patrick Mair sind grosse Geniesser.

Idyllisch gelegene Almen, urige Hütten, Kraftplätze, rauschende Wasser, stille Seen: Der Golserhof liegt eingebettet in eine unvergleichliche Wanderregion. Zudem ist die Region mit 300 Sonnentagen im Jahr gesegnet. 600 Kilometer Wanderwege, unendliche Natur zum Staunen und Erleben lässt die Wanderer und Bergsportler nicht mehr los. «Unsere Region ist auch bekannt für seine hervorragend ausgebauten Radwege durch eine vielfältige Natur- und Kulturlandschaft, durch blühende Apfelmäntel und grüne Wälder», so die Gastgeber Hiltrud Gufler und Patrick Mair.

## Lebenskraft schöpfen

Wer sich mehr nach Entspannung sehnt, dem ist der SPA-Bereich des Golserhofs wärmstens empfohlen. Vor allem das Rooftop mit seinen privaten 2-Personen-Whirlpools vermag das Freiheitsgefühl des Urlaubers zu bezirzen. Ein unverbautes, freier Weitblick über Weinberge und Obstgärten, hinein in die Berge und auf Meran, breitet sich vor den Au-



gen aus. «Hot-Whirlpools, Kuschelnecker und Himmelbetten verführen zum Entspannen unter der Sonne. Indoor wandeln Wellnessfreunde zwischen Pool und Saunawelt, exklusiven Ruheräumen und wohltuenden Treatments», so die Gastgeber weiter. Und wer sich ganz zu-

rückziehen will in die eigenen vier Wände, der kann dies in den neuen Komfort Suiten mit 45 m<sup>2</sup> reinem Wohlfühlen. Grosse Balkone oder Terrassen mit kuscheligen Himmelbetten öffnen dabei einen herrlichen Panoramablick ins Tal und auf die Berge.

**Rendezvous mit dem Genuss** Südtiroler Küche und cucina italiana gehen im Golserhof eine schmackhafte Symbiose ein. Schon am Morgen kitzelt im 4-Sterne-Superior-Hotel Golserhof ein Feinschmecker-Buffer den Geschmacksinn wach. «Viel Gutes wächst vor

unserer Haustür, daraus zaubert das Küchenteam mit viel Gespür feinste Kreationen: von der Heimat inspiriert, mediterran angehaucht und neu interpretiert», so die stolzen Gastgeber Hiltrud Gufler und Patrick Mair. Nachmittags verführen leckere Kuchen und kleine Snacks zum «Zugreifen», bevor dann abends ein Fünf- bis Sieben-Gänge-Feinschmeckermenü wartet. Kurz: Klein aber fein – das ist der Golserhof. Nicht umsonst erhielt das 4-Sterne-Superior-Hotel 2022 den Holidaycheck-Special-Award und darf sich somit zu den besten zehn Hotels in Italien zählen. *Reto Eicher*

**Weitere Infos:**  
[www.golserhof.it](http://www.golserhof.it)

## Verlosung

Die Luzerner Rundschau verlost einen Wertgutschein über 1'250 Euro. Teilnahme per E-Mail an: [gewinn@luzerner-rundschau.ch](mailto:gewinn@luzerner-rundschau.ch) oder per Postkarte bis am 26. Februar 2023, Stichwort «Golserhof» an die Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern (Absender nicht vergessen). Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



ANZEIGE

## Vorhänge & Plissees

Einfach. Exakt. Günstig.

[vorhangbox.ch](http://vorhangbox.ch)



**Heimberatung**  
Jetzt kostenlosen Termin buchen



**Showroom**  
Rathausstrasse 14 in 6340 Baar



**Onlineshop**  
Vorhänge + Plissees online kaufen



**März-Aktionen**  
10% auf Outdoorvorhänge & mehr





# Haben Sie gewusst...

...dass am Standort des KKL um die Jahrhundertwende eine Burganlage erbaut wurde?

Die Festhalle im Burg-Stil war 1901 für das Eidgenössische Schützenfest erbaut worden. Danach blieb sie 30 Jahre lang bestehen und diente noch einigen anderen Zwecken.

**Luzern** Das auf den ersten Blick mittelalterlich anmutende Schloss war in Tat und Wahrheit bloss eine kullissenartige Attrappe, die als Festhalle für das Eidgenössische Schützenfest erbaut worden war. Die aus Holz errichtete Halle war 115 Meter lang, 50 Meter breit, 18 Meter hoch und bot 4500 Bankettgästen Platz. Die Schauseiten gegen den See und den Bahnhof waren mit burgähnlichen Mauern, Türmen und Erkern drapiert, die von Efeu und Reben umrankt wurden. Nach Beendigung des Schützenfests suchte man nach neuen Verwendungsmöglichkeiten für die Festhalle. Am 7. Juni 1902 wurde in ihr das Internationale Kriegs- und Friedensmuseum eröffnet, das den Besuchern über 5000 Ausstellungsobjekte präsentierte. Nachdem dieses martialische Museum 1910 an die Museggstrasse umgezogen war, wurde die Festhalle zum Rollschuhpalast umfunktioniert.



Seit 1931 steht das heutige KKL am Standort der alten Festhalle. AdobeStock

## Eine «Burg» für alle Fälle

Während des Ersten Weltkriegs diente die Festhalle militärischen Zwecken, indem hier Lebensmittellager angelegt wurden. Nach dem Krieg wurde sie für verschiedene Aktivitäten genutzt: Turnfeste, Ausstellungen, Modeschauen, Katholikentage, Passionsspiele, Sängertreffen usw. 1931 wurde die «Burganlage» dem Erdboden gleichgemacht, da sie dem Kunst- und Kongresshaus Platz ma-

chen musste. Dieses wurde jedoch Ende des 20. Jahrhunderts abgerissen, da ein Neubau zwingend nötig wurde. Im September 1998, also vor fast 25 Jahren, wurde das heutige KKL dann eröffnet. *Stadtarchiv Luzern / imü*

**Haben Sie eine Frage oder wissen eine interessante Geschichte rund um Luzern zu erzählen? Dann freuen wir uns auf Ihr Mail an: «echo@luzerner-rundschau.ch».**

ANZEIGE




**NÄF AG**  
 Seestrasse 77, 6052 Hergiswil  
 Telefon 041 611 05 30  
 www.naef.swiss  
 textil@naef.swiss

Vorhänge Kissen Plissees Vorhangsysteme Spezialanfertigungen...

---




**NÄF AG**  
 Seestrasse 2, 6052 Hergiswil  
 Telefon 041 630 34 22  
 www.naef.swiss  
 storen@naef.swiss

Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...

## TIERLI-EGGE

### Tierheim an der Ron, Leisibach, Root



**Banto**  
**Geschlecht:** männlich kastriert  
**Geboren:** 01.10.2017  
**Rasse:** Pit Bull Terrier

Banto wurde wegen Überforderung seiner Halter abgegeben. Im Tierheim zeigt sich der Rüde recht unkompliziert. Er ist gerne überall mit dabei und freut sich über ausgedehnte Spaziergänge. Banto mag es nicht, wenn er alleine bleiben muss, das zeigt er mit Piepen und Bellen. Er versteht sich gut mit Hunden, solange sie ihn nicht bedrängen oder dauernd zum Spiel auffordern. Der sportliche Rüde sucht ein Plätzchen bei Menschen, welche gerne viel mit ihm unternehmen. Er wäre für sportlich aktive Menschen sicherlich ein toller Begleiter.



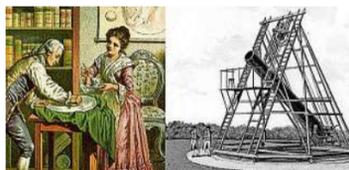
**Sting**  
**Geschlecht:** männlich, kastriert  
**Geboren:** 30.5.2021  
**Rasse:** Irish Red and White Setter

Der stattliche Rüde ist ein Wirbelwind, wie er im Buche steht. Er braucht sehr viel Bewegung und auch Kopfarbeit, damit er zuhause herunterfahren kann. Sting ist auf Spaziergängen in seiner eigenen Welt. Er liebt es, zu schnüffeln und jeglichen Duftspuren nachzulaufen. Dabei lässt er sich bisher durch nichts ablenken und ist auch nicht abrufbar. Sting versteht sich gut mit anderen Hunden, ist jedoch auch da von der wilden Sorte. Für den bewegungsfreudigen Rüden wird ein hundeerfahrenes Zuhause gesucht, wo er gefördert wird und Neues lernen darf.

## Astronomischer Höck

**Luzern** Seit 1990 hat das Hubble Space Teleskop in der Kosmologie eine neue Revolution ausgelöst. Vor über 200 Jahren schafften William, Caroline und John Herschel Vergleichbares mit ihren Entdeckungen. Durch selbstgebaute Teleskope von unvergleichlicher Qualität erweiterten sie unser Wissen über den Kosmos dramatisch. Im Detail und mit praktischen Beispielen wird am nächsten Höck der Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL) erläutert, wie sie das bewerkstelligt haben. Interessant ist auch ein technischer Vergleich mit den aktuellen Amateurteleskopen des Vereins, welche bei Praxistreffs benutzt werden. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise am südenenglischen Nachthimmel zur Zeit der Romantik! Der Eintritt ist frei. *pd/imü*

**Wann:** Montag, 6. März 2023, 20 Uhr  
**Wo:** Wirtschaft zum Schützenhaus, Horwerstrasse 93, 6005 Luzern  
**Referent:** Roland Stalder, AGL



William und Caroline Herschel und ihr legendäres Teleskop von 1783. z.Vg.

## POLIZEI-TICKER

**Ehepaar bestellte 4'718 Produkte ohne zu bezahlen**  
**Region** Das Ehepaar aus der Innerschweiz hat im Zeitraum von 2019 bis 2022 insgesamt 2'220 betrügerische Onlinebestellungen verübt. Unter falschem Namen und mit falschen Telefonnummern haben die beiden Personen bei 25 verschiedenen Onlineshops auf Rechnung insgesamt 4'718 Produkte bestellt. Als Lieferadressen gaben sie leerstehende Wohnungen an. Am Tag vor der Lieferung haben sie die entsprechenden Briefkästen beschriftet und mit den Abholungseinladungen der Post die Pakete abgeholt. Der Deliktsbetrag beläuft sich auf über 330'000 Franken. Bei mehreren Hausdurchsuchungen konnten insgesamt rund 1'500 Produkte sichergestellt werden. Ein grosser Teil der bestellten Produkte wurde an Bekannte oder über Online-Plattformen weiterverkauft oder verschenkt. Sechs Personen, welche die Produkte weiterverkauften, wurden wegen Hehlerei verzeigt. Die Beschuldigten wurden bereits in den Jahren 2015 und 2017 wegen Bestellungs betrügen festgenommen. Es handelt sich dabei um einen Mann und eine Frau aus Bosnien und Herzegowina. Der Mann befindet sich in Untersuchungshaft.

**Mehrere alkoholisierte Fahrzeuglenker gestoppt**  
**Region** Am vergangenen Wochenende hat die Luzerner Polizei in den Ortschaften Schüpfheim, Büron, Luzern, Uffikon, Menznau, Kriens und Horw alkoholisierte Fahrzeuglenker angehalten. Die Atemalkoholproben ergaben Werte zwischen 0,25 mg/l bis 0,83 mg/l. Die Führerausweise von fünf Männern und einer Frau wurden zuhanden der Administrativbehörden sichergestellt. Sämtliche Personen werden an die zuständige Staatsanwaltschaft verzeigt.

**Luzerner Polizei zieht eine positive Bilanz zur Fasnacht 2023**  
**Region** Die Fasnacht 2023 mit ihren Rekordzahlen an Besucherinnen und Besuchern hat die Luzerner Polizei stark gefordert. Die perfekten Wetterbedingungen lockten mehrere hunderttausend Fasnächtlerinnen und Fasnächtler an die diversen Veranstaltungen im ganzen Kanton Luzern. In der Stadt Luzern waren vom Schmutzigen Donnerstag bis am frühen Aschermittwoch geschätzte 314'000 Fasnächtlerinnen und Fasnächtler unterwegs (Vorjahr: 214'000). Insgesamt wurden 11 Personen vorübergehend festgenommen. Die starke Präsenz der Polizei und die Gratisabgabe von Kinderarmbändern wurden sehr geschätzt.

ANZEIGE

BUOB HOLZBAU AG